

Eingang und Aktenzeichen [vom NRW Landesbüro auszufüllen]



NRW LANDESBÜRO
FREIE DARSTELLENDEN
KÜNSTE

Gefördert durch:
Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Antrag auf Gewährung einer Zuwendung beim NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste

Sonderprogramm: Digitale Sichtbarkeit NRW

Das **Antragsformular**, das Formular **Ausgaben- und Finanzierungsplan** und mögliche Anlagen müssen postalisch bis zum **01.06.2022** (der Poststempel zählt) in **1-facher Ausführung** (ohne Heftklammern) beim NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste eingereicht werden.

NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste e.V.
Digitale Sichtbarkeit NRW
Deutsche Straße 10
44339 Dortmund

Das Antragsformular, das Formular „Ausgaben- und Finanzierungsplan“ und mögliche Anlagen müssen zusätzlich in digitaler Form bis zum **01.06.2022 (23:59 Uhr)** per Mail gesendet werden.

E-Mail: rausinsland@nrw-ldk.de **Betreff:** Digitale Sichtbarkeit – [Name Antragsteller*in]

Anträge sind nur gültig, wenn Sie auf den
Formblättern (Antragsformular + Ausgaben- und Finanzierungsplan)
ausgefüllt und fristgerecht eingereicht werden.

Hilfestellung & Hinweise finden sich im
in den **aktuellen Fördergrundsätzen**.

2. Antragsteller*in

Antragsteller*in		
Rechtsform (e.V., GbR, Privatperson,...)		Internetpräsenz
Straße	Hausnummer	Telefon
PLZ	Ort	E-Mail

Vertretungsberechtigte Person(en)

Name(n)
E-Mail

Folgende Unterlagen sind dem Antrag beizufügen:
Bei Vereinen: aktuelle Satzung und Vereinsregisterauszug
Bei Unternehmen: Handelsregisterauszug
Bei Personengesellschaften (z.B. GbRs) – der Gesellschaftsvertrag oder eine Erklärung darüber, wer der Gesellschaft angehört und wer ggfs. für das Projekt bevollmächtigt ist – diese Erklärung muss von allen Beteiligten unterschrieben sein.

3. Maßnahme

Projektname / Titel
Geplanter Durchführungszeitraum (inkl. Vor- und Nachbereitung)
Kurzbeschreibung (Max. 250 Zeichen, inkl. Leerzeichen)

4. Selbstdarstellung

Informationen über den/die Antragsteller*in/das künstlerische Team

(Max. 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

--

5. Projektbeschreibung

Ausführliche Beschreibung des Projekts

(Max. 2.500 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Optional: Links zu Websites / digitalen Präsenzen etc:

6. Projektziele

Bitte 2 Bereiche ankreuzen, in denen das Projekt eine messbare Besonderheit haben wird:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Ästhetik / Technik / Format | <input type="checkbox"/> Nachhaltigkeit |
| <input type="checkbox"/> Erreichen von Publika | <input type="checkbox"/> Diversität und Barriereabbau |
| <input type="checkbox"/> Erschließung neuer Orte und Regionen | <input type="checkbox"/> PR und Öffentlichkeitsarbeit / Marketing |
| <input type="checkbox"/> Vermittlungsformate / Rahmenprogramm | <input type="checkbox"/> Netzwerk / Kooperation |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges: | |

Eine genaue Definition der Zielvereinbarung erfolgt erst nach Förderempfehlung durch die Jury.

7. Ausgaben- und Finanzierungsplan

Das Formular **Ausgaben- und Finanzierungsplan** ist verpflichtender Bestandteil des Antragsformulars.

Gesamtausgaben	Eigenanteil
Beantragte Zuwendung beim NRW Landesbüro in €	Beantragte Zuwendung in Prozent (Anteil vom Gesamtbudget)

Achtung: Die Fördersumme des Landesbüros liegt zwischen 5.000,- € und 15.000,- €.

8. Anmerkungen und Anlagen

Anmerkungen und Auflistung der eingereichten Anlagen

9. Erklärung

Optionale Felder (nur ankreuzen, wenn zutreffend):

- Der/die Antragsteller*in befindet sich in der Konzeptions-, Spitzen- oder Exzellenzförderung des Landes Nordrhein-Westfalen.
- Der/die Antragsteller*in wird institutionell vom Land NRW gefördert.

Pflichtfelder: Der/die Antragsteller*in erklärt, dass...

- mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde. Mit der Antragstellung (Eingangsdatum des Formantrags beim NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste e.V.) ist der vorzeitige Maßnahmenbeginn zugelassen. Der / die Antragsteller*in sagt zu, auch für den Zeitraum zwischen Antragstellung und einer eventuellen späteren Bewilligung des Vorhabens die Regelungen der allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung gemäß Anlage 2 zu Nr. 5.1 VV zu § 44 LHO beachten.

Pflichtfelder: Der/die Antragsteller*in erklärt, dass...

- Änderungen im Ausgaben- und Finanzierungsplan unaufgefordert schriftlich mitgeteilt werden.
- der/die Antragstellerin*in zum Vorsteuerabzug berechtigt ist. nicht berechtigt ist.
- die in diesem Antrag gemachten Angaben (einschließlich der beigefügten Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind.
- die **Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendung der Projektförderung (ANBest-P)** beachtet wurden. Diese befinden sich zum Download unter www.nrw-lfdk.de in der Rubrik [Förderung / Downloads](#).
- die Fördergrundsätze gelesen wurden.
- er / sie einverstanden ist, dass das NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste die hier angegebenen Daten dauerhaft speichern und an Dritte weitergeben kann, soweit dies für die geplante Förderung des Projektes und für die Öffentlichkeitsarbeit notwendig ist. Der/die Antragsteller*in ist insbesondere einverstanden,
 - dass das NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste die in diesem Antrag gemachten Angaben zur internen Dokumentation, Verwaltung und Auswertung speichert, sowie den Mitarbeiter*innen des Landesbüros, den NRW Bezirksregierungen, dem zuständigen Ministerium, Mitgliedern der Jury, dem Vorstand und der Geschäftsführung zur Erfüllung ihrer Aufgaben bekannt gibt.
 - dass der Name des/der Antragsteller*in zusammen mit dem geförderten Projekt der Öffentlichkeit bekannt gegeben wird.

Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.

Ort

Datum

Name(n) in Druckbuchstaben

Rechtsverbindliche Unterschrift(en)